



## **Abrahamische Feiern zum Erntedankfest**

Rituale und Feiern zum Erntedank gibt es in vielen Kulturen und Religionen. Im Judentum wird im Herbst das Laubhüttenfest gefeiert, das sieben Tage dauert. Dazu wird eine Sukka, eine Hütte, errichtet und mit Erntegaben geschmückt. Daher hat das Fest auch seinen hebräischen Namen Sukkot.

Im Christentum wird das Erntedankfest in der Regel nach der Ernte im Herbst gefeiert. Gott wird für die Gaben der Ernte gedankt. Die Feiern finden oft in einer Kirche statt in der Feldfrüchte, Getreide und andere Produkte dekorativ aufgestellt werden. Insbesondere in ländlichen Gemeinden nehmen viele Gemeindemitglieder an den Gottesdiensten teil, die meist Ende September und Anfang Oktober stattfinden. Die im Gottesdienst gesammelten Erntegaben werden nach dem Fest häufig an Bedürftige in Obdachlosen- oder Asylbewerberheimen oder andere karitative Einrichtungen verteilt.

Obwohl es im Islam kein eigenständiges Erntedankfest gibt, hat der Fastenmonat Ramadan und das daran anschließende Ramadanfest einen ähnlichen Charakter. Durch das Fasten und das fünfmalige tägliche Gebet und die Lesungen aus dem Koran setzen sich Muslime mit der Schöpfung auseinander und danken Gott dafür. Feiern zum Erntedankfest verbinden Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion in der Dankbarkeit und in der Verantwortung für Gottes Schöpfung. Daher bietet dieses Fest auch Möglichkeiten, dass Juden, Christen, Muslime und Menschen anderer Religion dieses Fest gemeinsam feiern.

Das Abrahamische Forum befürwortet gemeinsame Feiern zum Erntedankfest und regt an, dazu Erfahrungen zu sammeln. Berichte und Erfahrungen zu gemeinsam gestalteten Feiern können dem Interkulturellen Rat zugeleitet werden, der Anregungen sammelt, auswertet und weitergeben will.

Für das Abrahamische Forum in Deutschland

- Dr. Henry G. Brandt, Zentralrat der Juden in Deutschland
- Dr. Ayyub Axel Köhler, Zentralrat der Muslime in Deutschland
- Dr. Jürgen Micksch, Interkultureller Rat in Deutschland
- Barbara Rudolph, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Frankfurt am Main, 16. Februar 2009